



Norbert Liedel schlägt Rudi Pickel zum Ritter der Hersbrucker Präzisionssportler. Vizekönige und Scheibengewinner sind Herbert Walter, Inge Walter, Udo, Max Zaus, Hermann Mörtel und Benjamin Deuerlein.

Den Ritterschlag wahrlich erziel

KÖNIGSPROKLAMATION Die Hersbrucker Feuerschützen kürten ihre Besten in verschiedenen Disziplinen

VON JÜRGEN RUPPERT

HERSBRUCK - Elke Stecher, Herbert Walter, Stefan Kelenz und Dr. Frank Tschaban heißen die neuen Regenten der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft. Vorsitzender Norbert Liedel kürte das Quartett bei der Proklamationsfeier von Hersbrucks ältestem Verein. Ein Höhepunkt war wie immer der mit einem Langschwert ausgeführte Ritterschlag, den sich Rudi Pickel beim Kleinkaliber-Gewehrschießen „erzielt“ hatte.

Eng ging es in der Disziplin Luftgewehr zu: Elke Stecher holte sich dank eines 181-Teilers die Königskette vor Benjamin Deuerlein, der einen 191-Teiler erreichte, und seine Ehefrau Nadine Deuerlein auf den Bronzplatz verwies. Herbert Walter war bei den Auflegern nicht zu schlagen. An seinen 71-Teiler kamen Hermann Mörtel (118) und Rosi Müller (134) nicht ganz heran. Zehn Starter gab es in der Kategorie Großkaliber Kurzwaffe. Die Königswürde ging an Stefan Kelenz (298-Teiler) vor Udo Mühlbauer und Viktor Kalmar.



Der Schützenmeister und die Könige der Hersbrucker Feuerschützen: Norbert Liedel, Herbert Walter, Elke Stecher, Stefan Kelenz und Stefan Meusel.

Ein 864-Teiler bescherte Frank Tschaban den Titel mit der Sportpistole. Stefan Meusel wurde als Zweiter „nur“ Stadtwurstkönig“, durfte aber in Abwesenheit des Siegers die Kette stellvertretend in Empfang nehmen. Dieter Massanetz hielt als Dritter den Mitfavoriten Peter Gnad knapp in Schach.

„Ich schlage Dich zum Ritter der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft Hersbruck“, sagte Norbert Liedel die traditionellen Worte zu dem vor ihm knienden Rudi Pickel und berührte dessen Schultern mit einem Schwert. Auf die in alten Zeiten übliche Backpfeife wurde verzichtet. Die Ränge zwei und

drei belegten Ben Deuerlein und Werner.

Benjamin Deuerlein holte sich die Luftgewehr-Festscheibe und holte sich die Königskette von Elke Stecher. Inge Walter holte den Ehrenpreis in der Disziplin Luftgewehr (85-Teiler) vor Frank Tschaban. Max Zaus sicherte sich die Bronzmedaille der Sportpistole (1642-Teiler) gefolgt von Udo Mühlbauer und Dieter Massanetz.

In der Disziplin Kleinkaliber Schuss, über 30 Schuss, übernahm Norbert Liedel (Glück und Präzision) die Führung vor Nadine Deuerlein, Elke Stecher, Hermann Mörtel, Rosi Müller, Stefan Kelenz, Udo Mühlbauer, Peter Gnad, Felix Wurm, Frank Tschaban, Peter Gnad (alle Sportpistole) und Udo Mühlbauer (alle verschiedenen Altersklassen). Traditionell kniend vor der Zehnerserie Großkaliber Kurzwaffe zu: Den Erstplatz belegte Stefan Kelenz (88 Ringe), gefolgt von Viktor Kalmar, Mark Novatius und Silke Müller. Die Plätze trennten nur wenige

Foto: J. Ruppert